

Als mit dem westfälischen Frieden ruhigere Zeiten eingetreten waren, füllten sich die verödeten Kirchen wieder mit neuen Altären, von welchen manche zur Erinnerung an das denkwürdige Ereigniß errichtet wurden. Auch hatte der katholische Glaube mittlerweile von den ehemals zumeist utraquistischen Gotteshäusern Besitz genommen und man ging nun



Karl Škreta: Porträt eines Unbekannten.

daran, dieselben entsprechend einzurichten. Das Anstößige hatte man schon früher entfernt und der ganze Umschwung trug bedeutend dazu bei, daß sich von den Werken des XV. und XVI. Jahrhunderts, insbesondere in Prag, so wenig, ja nahezu gar nichts erhalten hat.

Die bald nach dem Jahre 1648 entstandenen Altäre zeigen eine ziemlich gleichmäßige Behandlung. Das schwarz mit Gold gehaltene Gerüst ist architektonisch gegliedert und